

Salwand: Aiplpfeiler – „Sensation“ 7+/Ao

SI10: **Gipfelflanke**; 4; 1Bh; 30m

SI9: **Todeshang**; 6-; 1Bh, 1NH; 50m

SI8: **Meutereiplatte**; 7; 3Bh, 2NH; 45m

SI7: **Lehrbuaplatte**; 7; 2Bh, 1NH, 1SU; 35m

SI6: **Diagonale**; 7+; 4Bh, 1NH, 1SU; 20m

SI5: **Opaplatte**; 7-; 7Bh; 20m

SI4: **g`wamperter Burgiriss**; 7; 4Bh, 1SU; 20m

SI3: **Rotzeplatte**; 7+/2xA0; 8Bh, 1NH; 35m

SI2: **Schlachtplatte**; 7-; 3Bh; 25m

SI1: **Einstiegsplatte**; 5; 1Bh; 15m

E

Erstbesteigung des Gipfels und Erstbegehung der Tour am 11.03.07 durch Florian Burggraf, Klaus Zehetner, Josef Thalhauser, Stefan Rose und Mathias Spintczyk.

Die Erschließung wurde von unten ohne vorheriges Erkunden der Wand in 7 Tagen durchgeführt. Dabei kamen Normalhaken (hinterlassen), Bohrhaken, ein Sortiment Camalots (0,3 – 3), 10 Expressen und etliche Bandschlingen zum Einsatz.

Zur Wand gelangt man über die Forststrasse von St. Margarethen hinauf zur Mitteralm. Nach der Station Aipl folgt man der Fahrtstrasse rechts hoch, bis nach ca. 50 m ein Forstweg abzweigt (Windbruchgebiet!). Ab dem Aiplsee (markanter Krater) markieren Steinmänner den Steig rechts vom See durch den Wald und Geröll hinauf zum Wandfuß. Der Einstieg befindet sich auf einem schrägen Band bei einigen Bäumen, der Routenname ist angeschrieben. (Zustiegsdauer: ca. 1h 10min)

Bei der Tour handelt es sich um keine Sportklettertour, sondern um eine ernst zu nehmende, alpine Unternehmung, für die großes klettertechnisches Können und alpine Erfahrung unbedingt nötig ist!

Der Abstieg erfolgt über eine eingerichtete Abseilpiste (im oberen Teil neben der Tour, siehe oben). **Vorsicht: Ein Abseilen über die Tour ist nach der 5. SL nicht mehr möglich!** Der erste Abseilhaken (große Ringöse) befindet sich vom Gipfelbuch ca. 20m den Grat in Richtung Intal hinab absteigend.